

Checkliste für den Urlaub mit Hund im Ausland

2-3 Monate vor Abfahrt in den Urlaub

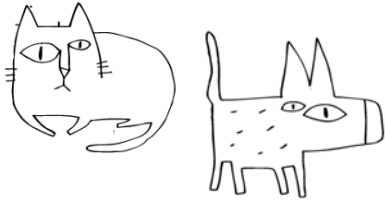
- **Einreisebestimmungen und Verhaltensregeln des jeweiligen Urlaubslandes:** Je nach Urlaubsdestination müssen spezielle Einreisebestimmungen oder auch Verhaltensregeln für Hunde (Leinen-/Beißkorbpflicht) beachtet werden. Beispielsweise ist nicht an jedem Strand/Strandabschnitt die Mitnahme eines Hundes erlaubt.
- **Impfpass:** Kontrollieren Sie (oder fragen Sie beim Tierarzt nach), ob Ihr Hund einen EU-Heimtierausweis mit gültiger Tollwutimpfung hat.
- **Microchip:** Lassen Sie den Microchip Ihres Hundes bei Ihrem Tierarzt auslesen. Nur wenn der Chip auffindbar und dem EU-Heimtierausweis zuordenbar ist, sind die eingetragenen Impfungen gültig.
- **Hundebox:** Kontrollieren Sie, ob die Box gut im Auto gesichert ist und sie auch ausreichend Platz bei längeren Autofahrten bietet.
- **Hundeausrüstung:** Passende Halsbänder/Brustgeschirre/Beißkörbe/Leinen sollten ausreichend vorhanden sein. Neue Ausrüstungsgegenstände sollten vor dem Urlaub gut getestet werden, um z.B.: Druck- und Scheuerstellen zu vermeiden.
- **Hundeschuhe:** Da sich Asphalt bei wärmeren Temperaturen stark aufheizen kann, sollten zur Sicherheit passende Hundeschuhe mitgenommen werden, um die Hundepfoten zu schützen. Auch diese sollten vor dem Urlaub ausreichend getragen und auf ihre Passform getestet werden.
- **Schwimmweste:** Sollten Sie längere Bootsfahrten geplant haben, kann es sinnvoll sein, bereits im Vorfeld eine passende Schwimmweste für Ihren Hund zu organisieren und diese vorab Zuhause schon mal anprobiert zu haben.

1 Monat vor Abfahrt in den Urlaub

- **Tierarzt/Tierklinik:** Informieren Sie sich über Tierärzte/Tierkliniken in der Umgebung Ihrer Urlaubsdestination, um Adresse und Telefonnummer im Notfall bereit zu haben.
- **Reisekrankheitenprophylaxe:** Informieren Sie sich bei Ihrem Tierarzt darüber, welche Krankheiten in Ihrer Urlaubsregion vorkommen und wie diesen vorgebeugt werden kann (z.B. Sandmücken und Herzwürmer im Mittelmeerraum).
- **Futter- und Wassernäpfe:** Bei Wanderungen oder längeren Ausflügen haben sich zusammenfaltbare Futter-/Wassernäpfe bewehrt und sollten immer mit dabei sein.
- **Schattenspender:** Überlegen Sie, ob für Ihren Hund ausreichend Schattenplätze zum Abkühlen in der Umgebung sind. Am Strand z.B. bieten sich Strandmuscheln oder kleine Zelte als Schattenspender für Hunde gut an.

2 Wochen vor Abfahrt in den Urlaub

- **Futter:** Kontrollieren Sie, ob Sie ausreichend Futter und Leckerlies für die gesamte Urlaubsdauer zuhause haben.
- **Medikamente:** Haben Sie genügend Dauermedikamente (z.B.: Allergietabletten, Schmerzmittel, Herzmedikamente, ...) für Ihren Hund zuhause? Fehlt Ihnen etwas oder neigt



sich eine Packung dem Ende zu so rufen Sie rechtzeitig bei Ihrem Tierarzt an, damit die Medikamente auch sicher vorrätig sind.

- **Reiseapotheke:** Falls Ihr Hund z.B. zu Übelkeit während der Autofahrt oder stressbedingtem Durchfall neigt, wenden Sie sich an Ihren Tierarzt, damit eine individuelle Reiseapotheke zusammengestellt werden kann.
- **Kotbeutel:** Gehören eigentlich ohnehin schon zum „Inventar“ eines Hundebesitzers- aber vergewissern Sie sich, dass auch genügend Säckchen zuhause sind.
- **Versicherungsnachweis:** Legen Sie einen Nachweis Ihrer Hundehaftpflichtversicherung inkl. Telefonnummer von Ansprechpartnern im Schadensfall bereit.

Vor der Abfahrt

- **Autofahrt:** Planen Sie genügend Pausen ein und bedenken Sie, dass es im Auto sehr heiß werden kann und daher für ausreichend Belüftung/Kühlung gesorgt werden muss. Um Augen- und/oder Halsentzündungen zu vermeiden, sollte die Klimaanlage nicht durchgehend aktiviert bzw. das Gebläse nicht zu stark aufgedreht werden. Bitte vermeiden Sie es, dass ihr Vierbeiner den Kopf während der Autofahrt aus dem Fenster hält. Nehmen Sie außerdem genügend Wasser für die Fahrt mit, falls Sie unterwegs keinen Rastplatz zum Befüllen des Wassernapfes finden.

Packliste vor der Abfahrt in den Urlaub

- EU-Heimtierausweis
- Versicherungsnachweis
- Kontaktdaten des örtlichen Tierarztes/der örtlichen Tierklinik
- Medikamente
- Futter und Leckerlies
- Wasser für die Autofahrt
- Futter/Wassernäpfe
- Leinen, Brustgeschirr, Halsbänder
- Beißkorb
- Hundeschuhe
- Schwimmweste
- Spielzeug
- Schattenspender
- Kotbeutel
- Hunde-Handtücher zum Abtrocknen/für schmutzige Pfoten, ...
- Hundebett/Hundedecken

Nun steht einem Urlaub mit ihrem Haustier nichts mehr im Weg und wir wünschen Ihnen eine tolle gemeinsame Zeit, erholen Sie sich gut und tanken Sie Kraft im Urlaub mit ihrem Partner auf vier Pfoten.